

NEWSLETTER 6/2002

PEFC Austria – Pan European Forest Certification Austria – ist eine gemeinsame Initiative von Familienforstwirtschaft, Holzverarbeitung, Umweltgruppen und Gewerkschaften zur Kennzeichnung von Holz aus nachhaltig und pfleglich betreuten Wäldern. Das Zertifizierungssystem PEFC geht auf die Umweltkonferenz von Rio zurück und basiert inhaltlich auf den Beschlüssen, die auf den Ministerkonferenzen zum Schutz der Wälder in Europa (Helsinki 1993, Lissabon 1998) von 37 Nationen im Pan-Europäischen Prozess verabschiedet wurden. Durch unabhängige, renommierte Zertifizierungsgesellschaften wird sichergestellt, dass die Wälder nach hohen PEFC Standards ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig bewirtschaftet werden. Bis heute sind in Europa 42,7 Millionen Hektar Wald nach PEFC zertifiziert, davon rund 3,9 Millionen Hektar in Österreich. Damit ist PEFC das weltweit größte Waldzertifizierungssystem, das auf Basis demokratischer Grundsätze transparent und glaubwürdig agiert.

Inhalt

Österreich

- Homepage neu
- Öffentlichkeitsarbeit
- Baumärkte im Zentrum der Aufmerksamkeit
- CoC weiter auf Erfolgskurs

International

- Deutsche Waldbauern gegen OBI
- Mustersiedlung mit PEFC-Holzhäusern
- PEFC anerkennt Spaniens Zertifizierungssystem

Österreich

Homepage neu

PEFC Austria wird in Kürze mit seiner neuen Homepage auftreten. Modernes Design und komprimierte Informationen sind wesentliche Merkmale, die das künftige Erscheinungsbild kennzeichnen. PEFC Austria hat mit einem neuen Zugriffssystem nun auch die Möglichkeit einige Links selbst zu verwalten. Durch diese dynamischen Elemente können wichtige Informationen je derzeit aktualisiert werden.

www.pefc.at



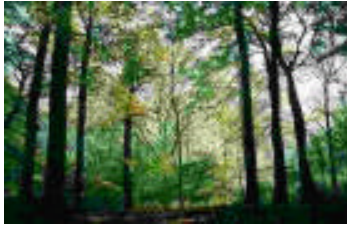
Öffentlichkeitsarbeit

PEFC Austria hat sein Team erweitert. Seit April ist Daniela Steinbach für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Sie war in den letzten Jahren freiberuflich als Redakteurin tätig. Zuvor unterstützte sie unter anderem die Donau-City AG in Marketing und PR-Agenden. Daniela Steinbach ist verheiratet und Mutter einer vierjährigen Tochter.

Baumärkte im Zentrum der Aufmerksamkeit

In den vergangenen Wochen wurden einige heimische Baumärkte von Umweltaktivisten besucht. Nicht zertifiziertes Holz ist mit roten Klebern versehen worden, um auf die Tropenholzproblematik aufmerksam zu machen. PEFC Austria nahm dies zum Anlass, um die Kontakt zu den betroffenen Baumärkten zu intensivieren. Es kam zu einem

konkreten Informationsgespräch mit dem Geschäftsführer einer großen Baumarktkette. In weiteren Gesprächen und Aussendungen will PEFC Austria sämtliche Baumärkte in Österreich über das Thema Holzzertifizierung informieren und damit verbundene Unsicherheiten ausräumen.



Chain of Custody Service

PEFC Austria nimmt in der Zertifizierung der Chain of Custody, der Nachweisführung vom Holz aus zertifiziertem Wald bis hin zum Endprodukt, eine führende Rolle ein. Bereits 50 der europaweit 150 Betriebe mit CoC-Zertifikat und Berechtigung zur PEFC-Logoführung stammen aus Österreich. Um die Betriebe über die CoC-Entwicklung bzw. den aktuellen Zertifizierungsstand auf dem Laufenden zu halten, wird PEFC Austria in regelmäßigen Abständen ein Informationsmail versenden. Angestrebt ist ein reger Kommunikationsaustausch. In dem auch die zertifizierten Firmen PEFC Austria von Zeit zu Zeit über ihre betrieblichen Entwicklungen per Mail informieren, können Anfragen, Anregungen oder etwaige Probleme rascher berücksichtigt werden.

International

Deutsche Waldbauern gegen OBI

In einer bundesweiten Aktion wehren sich deutsche Waldbauern gegen die Entscheidung des OBI-Konzerns, künftig keine PEFC-zertifizierten Holzprodukte anzubieten. Durch diesen Boykott wird die kleinflächige Familienforstwirtschaft benachteiligt und geschädigt. In verschiedenen Kundengebungen vor OBI-Baumärkten wurde Anfang Mai mittels Transparenten („der Biber mag kein heimisches Holz“) demonstriert. In den OBI-Märkten soll in Kürze ausschließlich das von WWF favorisierte FSC-zertifizierte Holz verkauft werden. Holz mit PEFC-Zertifikat darf nicht als solches gekennzeichnet werden. Auf Druck der Umweltverbände ist es OBI nicht möglich, zwei Labels zu vermarkten.

Mustersiedlung mit PEFC-Holzhausern

In Nordrheinwestfalen wird in Kürze die erste PEFC-

Musterhaussiedlung gebaut. Das Holz, aus dem die Häuser



gefertigt sind, stammt aus regionalen Wäldern, die mit dem PEFC Zertifikat für nachhaltige Forstwirtschaft ausgezeichnet wurden.

Ökologische Bauweise, Energieeinsparung sowie High-Tech-Ausstattung kombiniert mit edlem Design stehen im Mittelpunkt der Bauweise. Es handelt sich um ein innovatives Bausystem, bei dem im Vergleich zum konventionellen Holzrahmenbau bis zu 800 Prozent mehr an Holz verarbeitet wird.

PEFC anerkennt Spaniens Zertifizierungssystem

Das spanische Waldzertifizierungssystem wurde Ende Mai von PEFC anerkannt. Das spanische System unterlag strengen Kontrollen und mehreren Auditierungsprozessen.

„Waldzertifizierung garantiert der Öffentlichkeit den Erhalt der spanischen Wälder und deren Erholungswert für jetzige und künftige Generationen“ freut sich Mr. Nicasio Guardia, Vorsitzender von PEFC Spanien. Derzeit sind 18 Länder ordentliche Mitglieder bei PEFC – Pan European Forest Certification Council.



Redaktion

PEFC Austria - Daniela Steinbach
Alserstraße 21/1/5
A-1080 Wien
Tel.: 01-402 47 01-17
Fax: 01-401 13 50

e-Mail: presse@pefc.at
homepage: www.pefc.at